



## Stunde 5

### Thema: „Anziehen & Wetter“

Manchmal ist es nicht leicht Zeichen in seinem Tag einzubauen oder man vergisst sie zu machen und ärgert sich hinterher. Nobody is Perfect. Überlege dir wie und wo du Zeichen als Ritual einführen kannst. Wie beim Essen. Überlege dir welche Zeichen du zeigen möchtest z.B. „trinken“, „lecker“, „mehr“ und „fertig“. Beim schlafen gehen z.B. „Windel“, „Nuckel“, „Musik“ und „kuscheln“. Wenn Dir das schon ganz gut gelingt erweitere es. Nach ein paar Tagen wird es dir schon leichter fallen die Zeichen zu machen und man beginnt unbewusst auch außerhalb der Rituale die Zeichen zu zeigen. Es kann auch vorkommen das euer Baby schon einige Gebärden zeigt und plötzlich keine mehr. Oft ist dies ein Zeichen für einen Entwicklungsschub. Macht trotzdem weiter eure Zeichen. Wenn der Schub abgeschlossen ist, wird es wieder mit der Babyzeichensprache beginnen.

Das Anziehen zählt wahrscheinlich nicht unbedingt zu den Lieblingsbeschäftigungen deines Kindes. Durch die vorherige Ankündigung des nächsten Schrittes mit Hilfe dieses Babyzeichens („**anziehen**“) wird für das Baby der Übergang in eine neue Situation erleichtert und ihm somit langsam die Orientierung im Alltag durch die Vorhersehbarkeit geebnet. Die Kinder wirken freiwilliger mit, der Umgang miteinander gewinnt an Respekt und Einfühlsamkeit. Beim An- und Ausziehen kannst du dein Kind mit einbeziehen, indem ihr zusammen verschiedene Körperteile sucht, benennt und darauf zeigt. Das geht auch mit den Kleidungsstücken auf gleiche Weise und macht besonders vor dem Spiegel Spaß.

#### **Spielidee für die Badewanne:**

in einen alten Joghurtbecher kleiner Löchern reinmachen und es dann beim Baden „regnen“ lassen

#### **Zeichen der Stunde:**

Socken, Schuhe, Hose, Jacke, Mütze/Hut, Schnee, Regen, Sonne, Wolken, Wind, Regenbogen, warm, heiß, kalt, aua/Schmerzen, rausgehen